

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

<b>Obj.-Dok.-Nr.</b>	09266121
<b>Kreis</b>	Meißen
<b>Gemeinde</b>	Meißen, Stadt
<b>Anschrift</b>	Niederspaarer Straße 1
<b>Gem. * Fl-stck. * Flur</b>	Cölln * 540d

### Kurzcharakteristik

Einfamilienwohnhaus mit Brunnenhof, Garten, Pergola und Eingangstor; in Anlehnung an englische Vorbilder errichteter repräsentativer Bau, zwischen Heimat- und Landhausstil, gestalterisch bemerkenswert das Hausportal und der seitliche Ständerker, Anwesen baugeschichtlich, künstlerisch und ortshistorisch von Bedeutung

### Denkmaltext

Das Landhaus Niederspaarer Straße 1 in Meißen wurde 1925 für den Fabrikdirektor Rudolf Teichert errichtet. Der Entwurf stammt von dem Berliner Architekten Heinrich Straumer (1876-1937), neben Hermann Muthesius (1861-1927) einer der maßgeblichen Vertreter der Heimatstilbewegung, die sich englische Landhäuser (Cottages) zum Vorbild nahmen. Die Gartenplanung einschließlich Pergola geht auf den Gartenarchitekten Eryk Pepinski zurück, der mit Straumer zusammengearbeitet und dessen Garten in Berlin-Grunewald entworfen hat. Die Bauausführung lagen in den Händen des bekannten Meißner Baumeisters Georg Gröschel. Der bis auf das Eingangsportal und einen aufwendigen Erker eher schlichte und zurückhaltende Bau zeigt einige Elemente, die sich am englischen Vorbild orientieren, so die niedrige Höhe, die Staffelung des Baukörpers, die Satteldächer und die markanten Essen, insbesondere auf den Giebeln. Architekten wie Straumer wandten sich mit ihren Bauten, auch dem hier zu beurteilenden, ganz im Sinne der Architekturentwicklung um 1900, vom Historismus des 19. Jahrhundert ab und wurden damit zu Schrittmachern (Vorreitern). Auch die Niederspaarer Straße 1 in Meißen steht für diese Entwicklung, was ihre baugeschichtliche Bedeutung begründet. Als Wohnstätte von Rudolf Teichert, der eines der bedeutendsten Industrieunternehmen Meißens führte, ist sie zudem ortsgeschichtlich und als Werk des Architekten Straumer und des Gartenarchitekten Pepinski nicht zuletzt künstlerisch bedeutend.

LfD/2025

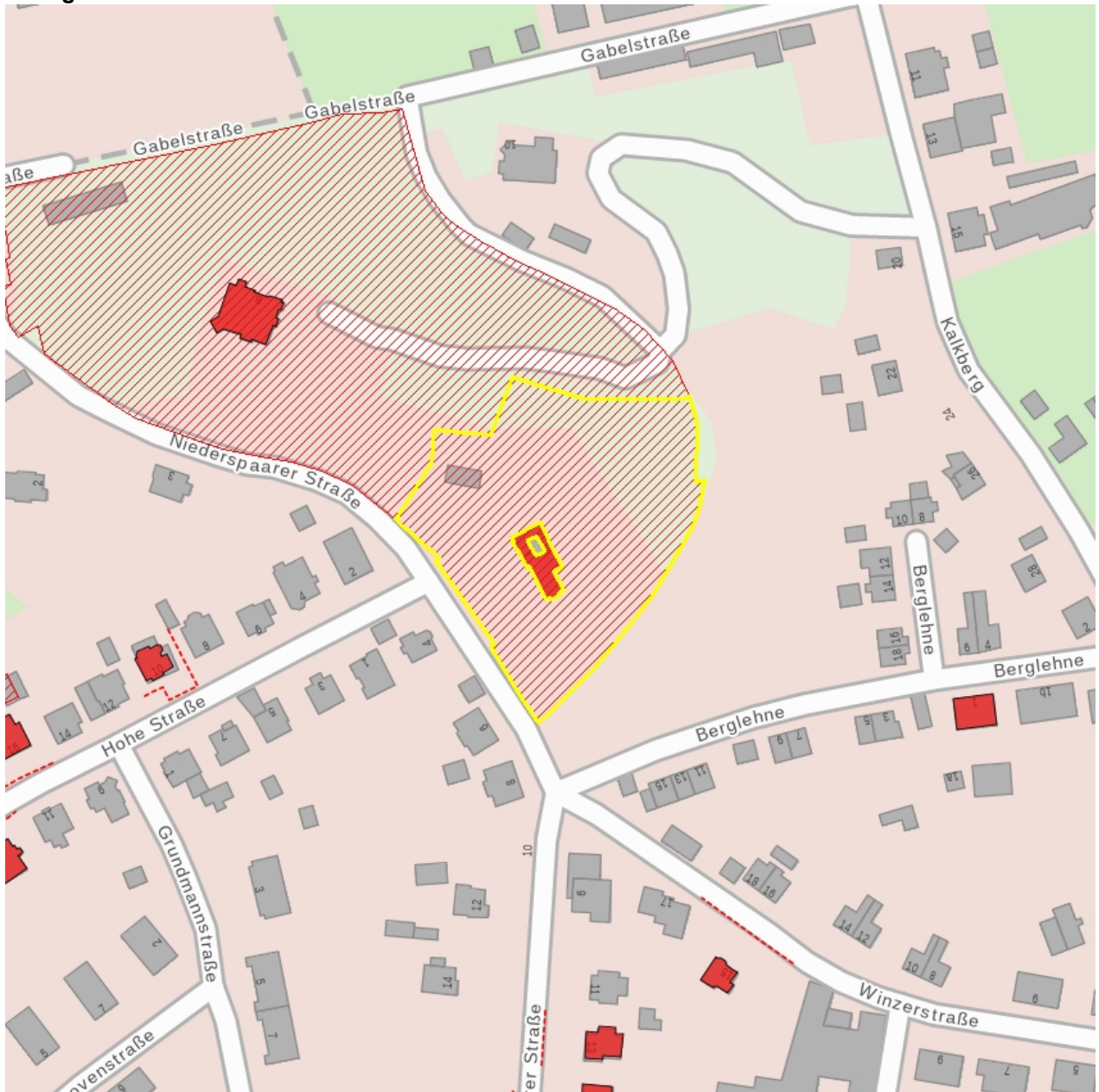
**Datierung** bez. 1925 (Einfamilienwohnhaus); 1925 (Garten); 1925 (Erker); bez. 1925 (Portal)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09266121 D</b>
Aufnahmejahr	2025
Fotograf	Müller, Michael
Beschreibung	Villa und Garten

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

